

IT Governance in der Praxis

Erkenntnisse aus aktuellen Projekten

Dr. Bernd Leinich

Wien, 7. April 2005

© act Management Consulting, 2005

Agenda

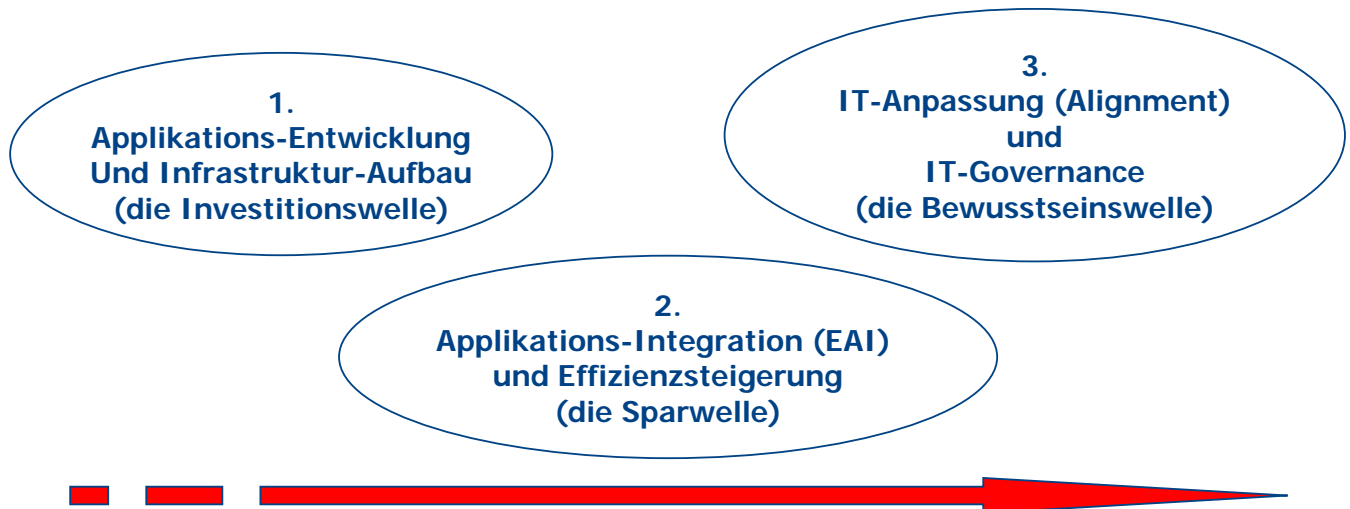
IT Governance – Die Top-Management-Agenda

- Strategische Steuerung
- Performance Management (IT-Betrieb)
- IT-Projektportfoliomanagement

Voraussetzungen für die praktische Umsetzung

Die aktuelle Trendwende: IT geht in die Offensive!

*Nach den Jahren des Aufbaus und Booms,
gefolgt von einer Sparwelle,
steht jetzt die Verbesserung der IT-Steuerung und Ausrichtung im Vordergrund*



IT-Governance – Die Top-Management-Agenda

- Strategische Ausrichtung
- Architekturvorgaben
- Service-Portfolio
- Sourcingstrategie

**Strategische
Steuerung und Ausrichtung**

**Performance
Management**

**Projekt-
portfolio-
Management**

- Leistungsüberwachung und Betriebscontrolling
- Servicedefinitionen
- Verrechnungsmodell
- Qualität (SLA)
- Sicherheit

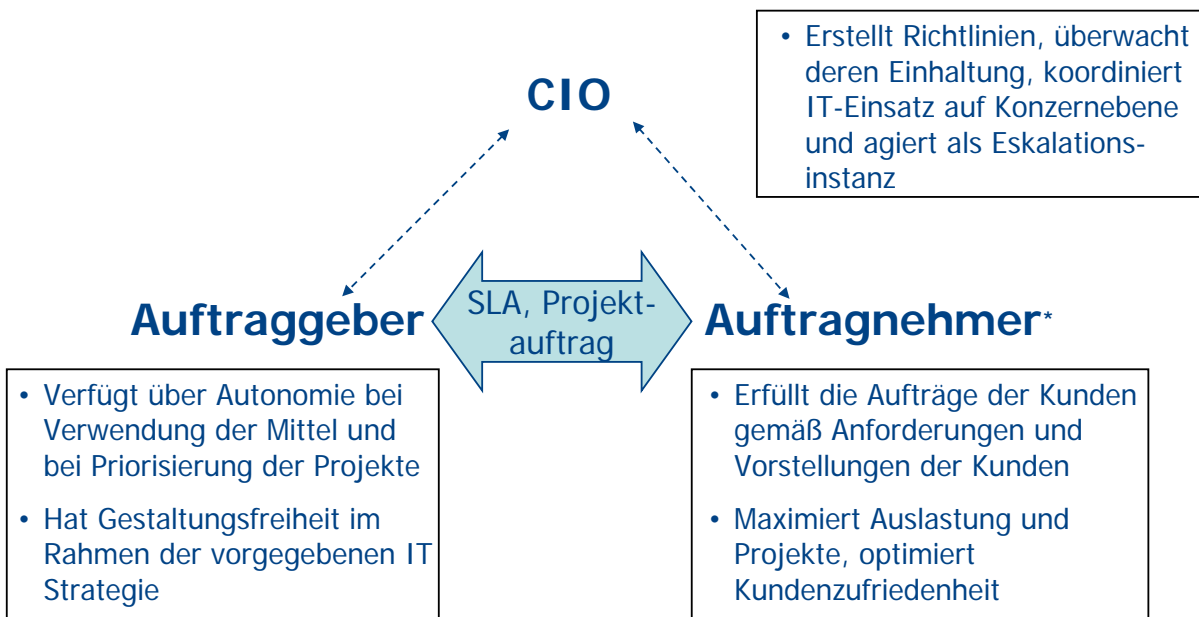
- Planung
- Priorisierung
- Steuerung
- Projektcontrolling

IT Governance – Entscheidungsfelder (1)

Strategische Steuerung und Ausrichtung

<i>IT-Prinzipien und Ausrichtung</i> – IT-Strategie	High-Level-Statement über die Nutzung von IT in der Organisation bzw. die Abdeckung der Organisationsanforderungen an die IT
<i>IT-Services</i> – IT-Service-Portfolio	Generelle Entscheidung darüber, welche Themenfelder mit IT-Services adressiert werden sollten
<i>IT-Infrastruktur</i> – IT-Architektur	Wahl technischer Standards und Migrationspfade zur Erfüllung der Geschäftsanforderungen
<i>IT-Leistungserbringung</i> – IT-Sourcingstrategie	Entscheidung über interne oder externe Leistungserbringung samt damit verbundenem Ressourcen- und Skilleinsatz (Make or Buy)
<i>Priorisierung und Steuerung</i> & IT-Portfolio-Management	Einführung eines IT-Portfolios und der Methoden und Techniken zur Projektpriorisierung und -steuerung

Rollenverteilung im Rahmen der IT Governance



* Interner Service Provider oder IT-Dienstleister

IT Governance – Entscheidungsfelder (2)

Performance Management

<i>IT-Leistungsüberwachung –</i> IT-Betriebscontrolling	Ermittlung der Ist-Kosten der angebotenen IT-Services zur Gegenüberstellung mit den Plan-Werten inkl. Abweichungsanalyse
<i>IT-Services –</i> Definition von IT-Services	Konkrete Definition von IT-Services zur Unterstützung von Verwaltungsfunktionen (z.B. Netzwerk, User Help Desk, etc.)
<i>IT-Kostensteuerung –</i> Verrechnungsmodelle	Entwicklung von Verrechnungsmodellen zur Steigerung der Kosten- und Leistungstransparenz und zur Wahrnehmung von Lenkungs-funktionen
<i>IT-Servicequalität –</i> Service Level Management	Etablierung eines geeigneten Service Level Managements zur kundengerechten Gestaltung und Steuerung von IT-Services
<i>IT-Sicherheit –</i> Grundsätze und Umsetzungspläne	Definition und Umsetzung von Sicherheits-Grundsätzen als Steuerungsinstrument des Sicherheitsprozesses

Performance Management

Einbettung in den Planungs- und Steuerungsregelkreis



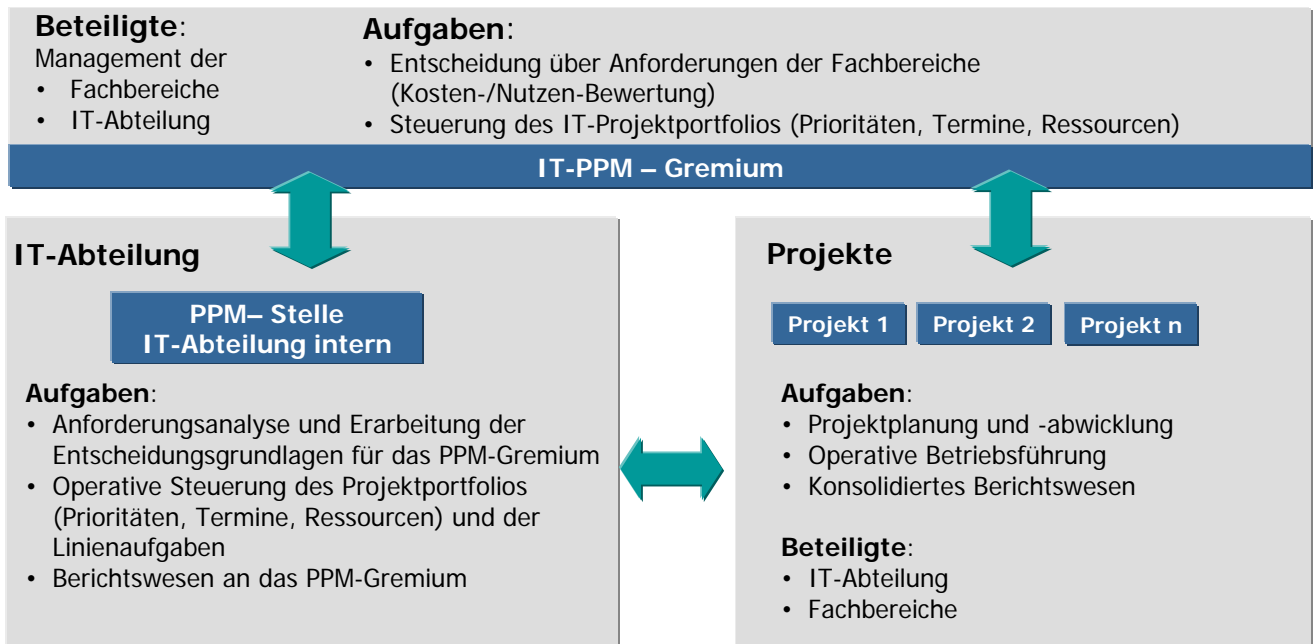
IT Governance – Entscheidungsfelder (3)

Projektportfolio-Management

<i>Planung – Anforderungserhebung</i>	Abstimmung der Anforderungen mit den Fachbereichen sowie Ergänzung mit geschätzten Aufwänden
<i>Priorisierung – Abgestimmtes Projektportfolio</i>	Priorisierung und Festlegung der Projektvorhaben gemeinsam mit dem Fachbereich
<i>Steuerung – Ausrichtung an Geschäftszielen</i>	Steuerung der Projekte hinsichtlich der bestmöglichen Ausrichtung an den Geschäftszielen
<i>Projektcontrolling – Steuerung des Projektportfolios</i>	Setzen von Steuerungsmaßnahmen, Analyse von Planabweichungen sowie Unterstützung bei der Genehmigung von Projektvorhaben

Projektportfoliomanagement (PPM)

Abstimmungsinstrument zwischen Anwendern und IT-Abteilung



„Doing the Right Things“ ist immer die Voraussetzung für „Doing the Things Right“

Herausforderungen für das Management von Projektportfolios



- 11 -
© act Management Consulting, 2005



Agenda

IT Governance – Die Top-Management-Agenda

- Strategische Steuerung
- Performance Management (IT-Betrieb)
- IT-Projektportfoliomanagement

Erkenntnisse aus aktuellen Projekten

Voraussetzungen für die praktische Umsetzung

- 12 -
© act Management Consulting, 2005



Erkenntnisse aus aktuellen Projekten

1. IT Governance ist stets ein Abbild der Governance und der Kultur der Gesamtorganisation
2. Konsequente Ausrichtung der IT an den Anforderungen der Geschäftsprozesse der Fachbereiche und Konzentration auf die Kernkompetenzen des IT-Bereiches sind notwendige Voraussetzungen für den Erfolg
3. IT Governance ist meist mit der Überwachung von Betrieb und Umsetzungen beschäftigt, für Strategiediskussion und Portfolioselektion (Projekte) bleibt relativ wenig Zeit
4. IT Governance wird zu oft reaktiv praktiziert, heute steht jedoch der Wertbeitrag der IT im Zentrum.
5. Es sind die Menschen, nicht die Vorschriften, die über den Erfolg entscheiden

Agenda

IT Governance – Die Top-Management-Agenda

- Strategische Steuerung
- Performance Management (IT-Betrieb)
- IT-Projektportfoliomanagement

Erkenntnisse aus aktuellen Projekten

Voraussetzungen für die praktische Umsetzung



- Strategic Alignment erfordert ein gemeinsames Verständnis von Begriffen und eine abgestimmte Sicht der Ist-Situation und der Ziele
 - Das Verständnisproblem beginnt mit einem unterschiedlichen Vokabular und reicht bis zu unterschiedlichen Denkweisen und Problemlösungsmethoden
- Die gemeinsame Bewertung und Priorisierung von IT-Leistungen und IT-Vorhaben durch Anwenderbereiche und IT ist der Schlüssel zur Optimierung der Effektivität
 - Produkt-, Dienstleistungs- und Projektportfolio sind laufend anzupassen
- Kommunikation ist immer eine Kombination von Sach- und Beziehungsebene.
 - Nicht nur der Austausch von Informationen, auch der Stil der Zusammenarbeit muss entwickelt werden